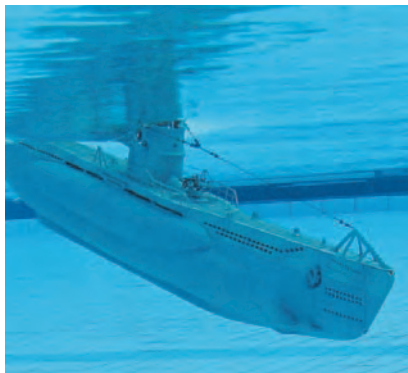


Schiffe statt Schwimmer



Die Schiffe und U-Boote werden von den Vereinsmitgliedern detailverliebt gebaut. Sucht ihr ein neues Hobby? Dann meldet euch beim Verein. Fotos: privat

Leinen Los! Am 29. und 30. April fahren vom Dampfschiff bis zum U-Boot viele Schiffsmodelle durch das Schwimmbecken im Freibad Feuchtasia in Feucht. Der Schiffsmodellbauclub (SMC) Nürnberg zeigt am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr, was seine Mitglieder so gebaut haben. Gastfahrer mit eigenen Schiffen sind auch willkommen – und vor allem junge Leute, die sich für Modellbau interessieren, von Schiffen fasziniert sind und im Verein mitmachen möchten.

„Wir haben aktuell zwei Jugendliche im Verein und freuen uns über Nachwuchs“, sagt Vorstand Matthias Arenz. „Die Jugendarbeit bei uns besteht in der Hilfestellung beim Bau des Modells. Für schwierige Bauschrit-

te oder bei Fragen trifft man und unterstützt sich.“

Als Arenz vor 26 Jahren als Jugendlicher in den Verein eintrat, war sein Wunsch, mit einem eigenen Modell „bei den Erwachsenen“ am Main-Donau-Kanal mitfahren zu können. „Im Verein habe ich dann die ersten außergewöhnlichen Modelle wie Flugzeugträger oder tauchfähige U-Boote gesehen. Seitdem ließ mich der Schiffsmodellbau nicht mehr los.“ Mehr Infos: www.smc-noris.de

Redaktion: Stefanie Goebel
Tel.: (0911) 2 1624 17
Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg
www.szene-extra.de
E-Mail: nn-xtra@pressenetz.de